



Für die weit verzweigte Wohlfühlgemeinde ist die Solarbeleuchtung die optimale Variante, alle Dörfer grabungsfrei zu beleuchten.



Bürgermeister Johann Schweigler (rechts) und Peter Aschenbrenner (ecoliGhts) vor der neuen Solarbeleuchtung der Gemeinde.

5 Dörfer der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach setzen auf innovative Kostensenkung

ecoliGhts realisierte für 5 Ortsteile im steirischen Vulkanland das größte Solarleuchten-Projekt Österreichs

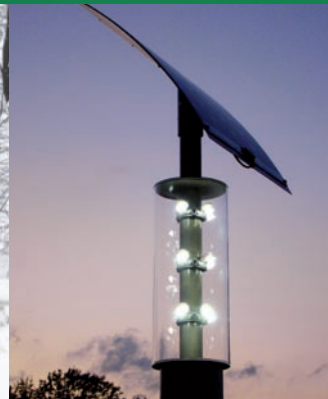


Ihre Vorteile:

- keine Verkabelungsarbeiten
- keine Stromkosten
- absolut wartungsfrei
- hohe Leuchtmittellebensdauer
- umweltfreundlich
- schnelle Montage
- innovatives Design



Punktuelle Solarleuchten beleuchten nun unübersichtliche Kreuzungen.



Solarbeleuchtung für Wohlfühlgemeinde

Ausgangslage:

Mitten im Saßtal, eingebettet zwischen Thermenregion und Weinland, liegt die Marktgemeinde Mettersdorf mit ihren weit verzweigten Dörfern Rannersdorf, Rohrbach, Landorf und Zehendorf.

Entsprechend aufwändig gestaltete sich die Projektierung einer öffentlichen Beleuchtung der einzelnen Ortsteile. Lange Grabewege und viele Straßenquerungen ließen die Kosten für eine netzgebundene Beleuchtung in die Höhe schnellen. Der innovative und engagierte Bürgermeister informierte sich auch über die Vorteile einer solaren Straßenbeleuchtung. Nach einer Testphase von verschiedenen Solarleuchten-Modellen und -Herstellern entschieden sich Gemeinderat und Bürgermeister für das Modell ECOSTAR von ecolights.

32 Solarleuchten stellen nun u.a. die Beleuchtung der Gemeindefstraßen sowie die Ausleuchtung von exponierten Straßenkreuzungen und einer Müllinsel sicher.

ecoliGhts – SOLARE BELEUCHTUNG GmbH

A-8741 Weißkirchen • Hopfgarten 18

Tel.: +43 (0)3577 82330-0

Fax: +43 (0)3577 82330-44

E-Mail: info@ecolights.at

Vergleich Kostenberechnung: In die Berechnung fließen sämtliche Kosten für die Errichtung und den Betrieb von 32 Leuchten (ohne zukünftige Strompreiserhöhungen) mit ein. Bei einer Betriebsdauer von 25 Jahren ergeben sich Gesamtkosten von rund:

- 288 270 Euro für die Netzstrombeleuchtung
- 204 480 Euro für die solare Beleuchtung – die Investitionskosten der Gemeinde für diese innovative, umweltfreundliche Beleuchtung wurden durch Fördermittel vom Land Steiermark unterstützt.

Die solare Beleuchtung erzielt eine Gesamtkosteneinsparung von 36 %!

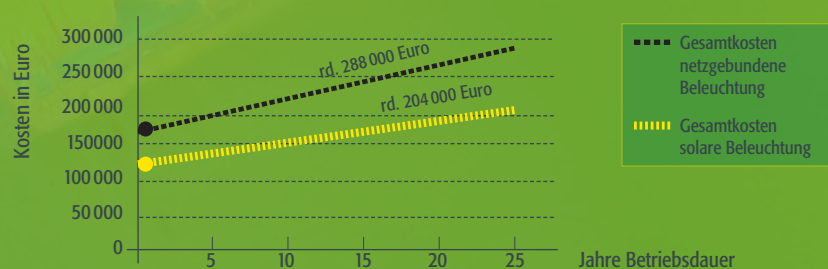
Vergleich Energiebilanz: Beim Betrieb der 32 Solarleuchten wird Strom aus Sonnenenergie produziert, wodurch es zu keinem CO₂-Ausstoß kommt. Die Produktion von netzgebundenem Strom für 32 Leuchten verursacht eine jährliche CO₂-Emission von ca. 3,2 Tonnen. In 25 Jahren sind das ca. 80 Tonnen CO₂.

Die solare Beleuchtung erzielt eine CO₂-Einsparung von 80 Tonnen in 25 Jahren!

Fazit: Die Solarbeleuchtung von ecolights ist umweltfreundlicher und kostengünstiger als konventionelle, netzbetriebene Lösungen. Die Marktgemeinde Mettersdorf a. Saßbach konnte die durch die Streusiedlung bedingten hohen Kosten für Grabungsarbeiten vermeiden und durch den Ankauf von 32 Solarleuchten des Typs ECOSTAR von ecolights sowohl einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, als auch ihr Budget schonen – und ganz nebenbei das derzeit größte Solarleuchten-Projekt einer österreichischen Gemeinde realisieren!

Sind auch Sie an energie- und kostensparenden Beleuchtungslösungen für Ihre Gemeinde interessiert? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Vergleichsberechnung Mettersdorf a. S.: Netzgebundene Beleuchtung – Solare Beleuchtung



- **Netzgebundene Lösung: Anschaffungs- und Errichtungskosten** (Grabung, Verkabelung, Stromzuleitung, 32 Lampen inkl. Installation): rd. 169 500 Euro
- **Solare Lösung: Anschaffungs- und Errichtungskosten** (Montage- und Fundamentarbeiten, 32 Lampen inkl. Installation): rd. 122 000 Euro